

Luzern, 17. April 2026

Bewerbung als Stellvertreterin der Ombudsperson (50 %)

Guten Tag Adrian Albisser, werte Kommissionsmitglieder

Mehrere Personen haben mir während meiner Ferien unabhängig voneinander eure Stellenausschreibung geschickt – mit dem Hinweis: „Das passt zu dir.“ Obwohl ich nicht aktiv auf Stellensuche bin, beschäftigt mich seit Längerem die Frage nach einer sinnstiftenden nächsten Aufgabe, in der ich aus meinem Erfahrungsschatz schöpfen kann. Die Aufgabe in der Ombudsstelle der Stadt Luzern bringt vieles zusammen, was meine Arbeit und meine Haltung seit Jahren prägt. Das Vertrauen in unsere Institutionen ist zentral für eine funktionierende Demokratie und Gesellschaft – staatliche Ombudsstellen leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.

Als stellvertretende Ombudsfrau hätte ich die Möglichkeit, dort zu vermitteln und Orientierung zu schaffen, wo institutionelle Logiken, unterschiedliche Erwartungen und menschliche Dynamiken zusammenkommen. Meine Grundhaltung ist, dass Handeln meist aus guten Absichten heraus erfolgt, auch wenn die Wirkung eine andere sein kann. Es begeistert mich, Perspektivenwechsel zu ermöglichen und Lösungen zu entwickeln, die sowohl sachlich als auch menschlich tragen.

Ich bin Politikwissenschaftlerin (lic. rer. soc.) mit Nebenfächern in Rechts- und Medienwissenschaften (Universität Bern, 2000). Seit vielen Jahren arbeite ich an der Schnittstelle von Gesellschaft, Recht, Politik und Institutionen. Mit dem Fokus auf Grundrechte beschäftigte ich mich regelmässig mit sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen sowie mit der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte in Bezug auf die Schweiz, welche diverse Rechtsgebiete betrifft.

In meiner Tätigkeit als Inhaberin von routenplanerin.ch (seit 2021) konzipiere, begleite und moderiere ich Dialogprozesse – unter anderem im Bereich Wasserkraft, wo unterschiedliche Interessen von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft aufeinandertreffen. Auch in politischen Beratungsmandaten erhalte ich punktuell Einblicke in verwaltungsnahe Fragestellungen und Abläufe. Ich bringe viel Erfahrung in der Moderation von Gesprächen in anspruchsvollen Konstellationen mit und habe ein feines Gespür dafür, wie Dialoge so gestaltet werden können, dass unterschiedliche Perspektiven gehört werden, Bewegung entsteht und Vertrauen wächst.

Meine berufliche Laufbahn ist geprägt von überparteilichem Arbeiten und einem hohen Anspruch an Integrität: Als Gründerin und Geschäftsführerin von «Schutzfaktor M» (2013–2019) baute ich eine NGO-Allianz auf und entwickelte ein tragfähiges Netzwerk mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Wissenschaft. Ich bin es gewohnt, mit Menschen in unterschiedlichsten Rollen und mit divergierenden Perspektiven zu arbeiten. Der Austausch mit Betroffenen von Grundrechtsverletzungen und mit Menschen, die das Vertrauen in staatliche Institutionen verloren hatten, hat mich geprägt und mich als empathische ZuhörerIn gestärkt.

Auch als Co-Leiterin von Amnesty International Schweiz (2002–2003) hatte ich Führungsverantwortung und arbeitete mit diversen Anspruchsgruppen. In dieser Rolle setzte ich mich dafür ein, dass die Geschäftsstelle Anschluss an eine bestehende Ombudsstelle erhielt. Die Öffnung der Ombudsstelle für Dritte erachte ich als sehr sinnvoll: Gerade kleinere Institutionen verfügen oft nicht über die Ressourcen für eigene Ombudsstrukturen.

Kommunikation zieht sich als roter Faden durch meine beruflichen Tätigkeiten. Ich verstehe es, auch komplexe – insbesondere juristische – Inhalte verständlich aufzubereiten und zielgruppengerecht zu vermitteln. Zudem bringe ich Expertise in der Krisenkommunikation mit und habe dieses Wissen als Dozentin an der FHGR weitergegeben. Mediationstechniken wende ich in Dialogprozessen regelmässig an. Die entsprechende Weiterbildung liegt zwar einige Zeit zurück, ich bin jedoch sehr gerne bereit, diese Kompetenzen zeitnah durch eine anerkannte Ausbildung zu vertiefen. Eine Weiterbildung in Verhandlungstechnik ist für Juni 2026 bereits geplant.

Neben meiner beruflichen Erfahrung bringe ich auch eine persönliche Perspektive mit: Ich kenne Situationen, in denen unabhängige Klärungsmöglichkeiten entscheidend sind, und habe vertiefte Einblicke in sozialversicherungsrechtliche Abläufe und deren Auswirkungen auf Betroffene gewonnen. Dies hat meine Sensibilität für faire Verfahren und Kommunikation auf Augenhöhe weiter geschärft. Details zu Tätigkeiten, Kompetenzen und Ausbildung findet ihr im CV unterhalb.

Im revidierten Reglement habe ich gesehen, dass die Möglichkeit eines Top-Sharings besteht. Dieses Modell spricht mich an. Ich kann mir gut vorstellen, in Zukunft mein Pensum entsprechend zu erhöhen. Gleichzeitig würde ich meine selbständige Tätigkeit auf ausgewählte Mandate beschränken und dabei selbstverständlich darauf achten, Interessenskonflikte konsequent zu vermeiden.

Die ausgeschriebene Funktion verstehe ich als eine einzigartige Gelegenheit, meine bisherigen Erfahrungen, meine Haltung und meine Arbeitsweise in einer sinnstiftenden Aufgabe zu bündeln und langfristig einzubringen. Und das in Luzern, meiner Heimat- und Lieblingsstadt.

Ich freue mich darauf, euch in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen.

Freundliche Grüsse

Andrea Huber



ANDREA HUBER

Liz. rer. soc. Politikwissenschaften

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Inhaberin routenplanerin.ch

POLITIK- UND STRATEGIEBERATUNG SEIT AUG. 2020

Beratung / Strategie / Dialogformate / politische Kommunikation
Lobbying / strategische Medienarbeit / Medientrainings

Kommunikationsverantwortliche

PACH PFLEGE- UND ADOPTIVKINDER SCHWEIZ | FEB. 2024 BIS JUNI 2025, 50%

- Redaktion PACH-Magazin und Website (wordpress)
- Konzeption und Umsetzung online-Magazin
- Social Media und Medienarbeit
- Konzeption von Printmaterialien

Gründerin & Geschäftsführerin Schutzfaktor M

KAMPAGNE FÜR DEN MENSCHENRECHTSSCHUTZ | 2013 BIS 2019

- Aufbau Allianz von 120 NGOs
- Aufbau überparteilicher Ausschuss zur strategischen Planung
- Politmonitoring & Lobbying auf Bundesebene
- Kampagnenplanung- und Umsetzung
- strategische und redaktionelle Medienarbeit & Medienauftritte
- Aufbau und Betreuung Freiwilligennetzwerk

Inhaberin response.ch

KOMMUNIKATION, BILDUNG & MENSCHENRECHTE | 2004 - 2013

- Beratung, Koordination, Kommunikation und Fachwissen zu den Menschenrechten für sozial- und bildungsorientierte Projekte
- Entwicklung und Durchführen von Unterrichts- und Kursmodulen zu Menschenrechtsthemen (Workshops, Referate, Schulungen) für jedes Alter (Vereine, Sekundarstufe I / II und Fachhochschulen)

Dozentin & Lehrerin

FACHHOCHSCHULE FHGR | 2023 UND 2024
Medienpraxis (Modul Krisenkommunikation)

BERUFSSCHULE, PRIMARSCHULE

- Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe Luzern (2008 bis 2017), 25%
- Primarschule Ebikon (1990-1992) und Vertretungen studienbegleitend

Co-Leiterin Amnesty International Schweiz

2002 BIS 2003

- 35 MA, Management, verantwortlich für Bereich Kommunikation
- Repräsentation von AI Schweiz (Medien, Konferenzen, Lobbying)

Head of Communication Berner Fachhochschule

2000 BIS 2002

- Entwicklung und Implementation Konzept für integrierte Kommunikation und Corporate Identity
- Medienarbeit, PR, Moderationen, Event Management

WAS MICH BEGEISTERT

Ich bin viel in Bewegung und bewege gerne. Mein Herz schlägt für gesellschaftliche Anliegen wie soziale Gerechtigkeit, Klimapolitik, Menschenrechte, Demokratisierung oder politische Bildung.

Vernetzerin, Brückenbauerin, Kommunikatorin.

Empathisch und pragmatisch.

TÄTIGKEITS-BEREICHE

Stakeholder-Dialoge
Moderationen & Verhandlungen
Strategische Politikberatung
Politische Kommunikation
Krisenkommunikation
Dozentin / Pädagogin
Grund- und Menschenrechte

TECHNISCHE SKILLS

- Social Media (Content & Strategie)
- Designen von Websites (Wix) und Content Management (Wordpress)
- Designen von Printmaterial und SOME-Content (Canva)
- Video-Editing (i-Movie)
- Shared online Work-Spaces

SPRACHEN

Deutsch (Muttersprache)
Englisch
Spanisch
Französisch

PRIVAT

- Geboren 1968
- Wohnhaft in Luzern
- verwitwet seit 2021
- Mutter einer Tochter (*2011)
- Affinität zu Nord- und Südamerika (Politik, Musik, Kultur)
- Am liebsten mit Zug und Velo unterwegs
- Nebst Politik und den Menschenrechten ist das Singen meine Leidenschaft

KONTAKT

Andrea Huber
Anna-Neumann-Gasse 10
6005 Luzern
078 775 86 80
andrea.huber@routenplanerin.ch

REFERENZEN auf Anfrage



@andrea-huber-
politikberatung



routenplanerin.ch
fit-for-politics.ch
andraborlo.ch

WEITERE PROJEKTE / TÄTIGKEITEN

Sängerin und Performerin

ALS SOLOKÜNSTLERIN ANDRABORLO.COM | 2005 BIS 2021

- Co-Produzentin, Komponistin und Texterin der drei Alben "Universo" (nextgroove 2019), "Pieces of Buenos Aires" (smart-music 2009), "New York Diary" (Universal Music Switzerland 2006)
- Medienarbeit und Medienauftritte
- Rund 250 Konzerte in der Schweiz, USA und Lateinamerika

Reporterin Berner Zeitung

STUDIENBEGLEITEND ALS FREIE MITARBEITERIN | 1995 BIS 1998

Gründerin von NAWISA

VEREIN ZUR BEKÄMPFUNG DER TODESSTRAFE IN DEN USA | 1996 BIS 2014

Organisation zur Unterstützung von in den USA zum Tode Verurteilten, Aufbau Netzwerk, Advocacy, Fundraising, Events, Medienarbeit für Kampagne "Free Nanon Williams"

Praktikum / Assistentin Swiss Peace

STUDIENBEGLEITEND, GENDER UND KOMMUNIKATION | 1999 BIS 2000

AUSBILDUNG / WEITERBILDUNG

Lic. rer. soz. Politikwissenschaften

UNIVERSITÄT BERN | 2000

- Nebenfächer: Rechts- und Medienwissenschaften
- Lizenzantsarbeiten: "Transnationale Konzerne und Menschenrechte" (104 S, Auftragsstudie für die *Erklärung von Bern*, 2000) und "Das US-Embargo in Kuba" (98 S., 1999)
- Auslandsstudien: Aug. bis Dez. 1998, University of North Carolina, Chapel Hill U.S. / Aug. bis Nov. 1997, Untersuchung der kubanischen Oppositionsbewegung, Havanna, Kuba

Diplomierte Primarlehrerin

STÄDTISCHES LEHRERSEMINAR LUZERN | 1990

Weiterbildungen

- Auditor Training SA 8000, SAI | 2005
- Mediation and Conflict Resolution, Swiss Peace | 2000

WEITERES

- Sabbatical, Familienreise von Nord- nach Südamerika 2019/2020
- Arbeitsaufenthalt Januar bis Juli in Buenos Aires, Argentinien | 2016
- New York als zweiter Wohnsitz | 2003 - 2007
- Reise von Alaska nach Feuerland | 1992 bis 1994